



ohne FME

Studienordnungen 1.5

01.11.2006

**Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften**

**Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

Aufgrund des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.05.2004 (GVBl. LSA S. 255) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den o. a. Studiengang beschlossen.

**Artikel I**

Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

**Teil A – Allgemeiner Teil**

*In § 8 Absatz (3) werden die Unterrichtsfächer ergänzt und die Angaben zu den SWS gestrichen.*

§ 8 Absatz (3) wird wie folgt geändert:

Alt:

(3) Entsprechend der Zielsetzung des Studienganges umfasst das Studium

- Studien in einer beruflichen Fachrichtung im Umfang von 12 CP (8 SWS),
- Studien in einer speziellen beruflichen Fachrichtung im Umfang von 27 CP (18 SWS),
- Studien der Berufspädagogik und der Fachdidaktiken im Umfang von 51 CP (34 SWS)
- eine Masterarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 5 Monaten sowie einer mündlichen Verteidigung im Umfang von 30 CP.

Neu:

(3) Entsprechend der Zielsetzung des Studienganges umfasst das Studium

- Studien in einer beruflichen Fachrichtung im Umfang von 12 CP,
- Studien in einer speziellen beruflichen Fachrichtung oder in einem Unterrichtsfach im Umfang von 23-27 CP,
- Studien der Berufspädagogik und der Fachdidaktiken im Umfang von 51-55 CP,
- eine Masterarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 5 Monaten sowie einer mündlichen Verteidigung im Umfang von 30 CP.

## Teil B – Fächerspezifische Vorschriften

Alt:

### Berufspädagogik § 2 – Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>1 Theorien beruflicher Erziehung und Bildung</b>	4	6	168
Grundlagen BBWP III, IV			
Konzepte und Institutionen berufl. Erziehung und Bildung			
<b>2 Entwicklung und berufliches Lernen im Jugend- und Erwachsenenalter</b>	4	6	168
Differenzierung und Individualisierung in der berufl. Bildung			
Entwicklung und Lernen in der beruflichen Bildung			
<b>3 Gesellschaftliche Implikationen beruflicher Bildung</b>	4	6	168
Sozialisation in Betrieb und berufsbildender Schule			
Sozialisationsbedingungen und -prozesse			
<b>4 Institutionen und Organisationsformen beruflicher Bildung</b>	6	9	252
Transformationsprozesse in der beruflichen Bildung			
Berufsbildung im internationalen Vergleich			
<b>5 Berufliche Didaktik</b>			
Unterrichtsplanung, -durchführung, -leistungsförderung			
<b>Summen</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>756</b>

Studienplan für Berufspädagogik

Neu:

### Berufspädagogik § 2 – Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>1 Theorien beruflicher Erziehung und Bildung</b>	4	6	2	2										
<b>2 Entwicklung und berufliches Lernen im Jugend- und Erwachsenenalter</b>	4	6	2			2								
<b>3 Gesellschaftliche Implikationen beruflicher Bildung</b>	4	6				2		2						
<b>4 Institutionen und Organisationsformen beruflicher Bildung</b>	4	6				2		2						
<b>5 Berufliche Didaktik</b>	2	3				2								
<b>Summen</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>4</b>			<b>10</b>		<b>4</b>					<b>0</b>	

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienplan für Berufspädagogik

Alt:

**Berufliche Fachrichtung Elektrotechnik**  
§ 2 – Kombinationsmöglichkeiten mit speziellen beruflichen Fachrichtungen  
(Text S. 12)

Neu:

**Berufliche Fachrichtung Elektrotechnik**  
§ 2 – Kombinationsmöglichkeiten

(1) Das Studium der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik kann mit folgenden Unterrichtsfächern

- Englisch,
- Ethik
- Informatik,
- Mathematik,
- Sport

oder der mit folgenden speziellen beruflichen Fachrichtungen

- Automatisierungstechnik/Mechatronik,
- Energie-/Gebäudesystemtechnik,
- IT-Systeme,
- Mediensysteme

kombiniert werden.

(2) Ausnahmen von diesen Fächerkombinationen bedürfen der vorherigen Genehmigung durch den Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines begründeten Antrags des/der Studierenden.

Alt:

**Berufliche Fachrichtung Elektrotechnik**  
§ 3 – Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>Schwerpunkt I: Automatisierungstechnik</b>			
<b>1 Steuerungen und Regelungen</b>			
Sequenzielle und parallele Steuerungen	4	6	168
Kontinuierliche Regelungen			
<b>2 Automatisierungsprozesse</b>			
Automatisierungsgeräte	4	6	168
Experimentelle Prozessanalyse			
Summen	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>336</b>
<b>Schwerpunkt II: Elektrische Energietechnik</b>			
<b>1 Elektrische Energieversorgung</b>			
Hochspannungstechnik/El. Energieversorgung	4	6	168
Effekte der Elektroenergieumwandlung			
<b>2 Leistungselektronik und Antriebe</b>			
Leistungselektronik	4	6	168
Elektrische Antriebe II			
Summen	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>336</b>
<b>Schwerpunkt III: Nachrichtentechnik</b>			
<b>1 Nachrichtenübertragung</b>			
Optische Nachrichtentechnik	4	6	168
Hochfrequenztechnik			
<b>2 Informationscodierung</b>			
Informations- und Codierungstheorie	4	6	168
Elektronische Schaltungen I			
Nachrichtenvermittlung I			
Summen	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>336</b>
<b>Studienmodule</b>			
<b>SWS</b>			
<b>Credit-Points</b>			
<b>Lernzeit (Std.)</b>			
<b>1 Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung</b>			
Fachdidaktik technischer Fachrichtungen	4	6	168
Fachdidaktik Elektrotechnik			
<b>2 Professionspraktische Studien</b>			
Schulprakt. Begleitseminar einschl. fachdid. Übungen	6	9	252
Schulprakt. in der berufl. Fachrichtung			
Summen	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>420</b>

Neu:

**Berufliche Fachrichtung Elektrotechnik**  
§ 3 – Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>Schwerpunkt I: Automatisierungstechnik</b>														
1 Steuerungen und Regelungen	3-8	4-8				4	2				2			
2 Automatisierungsprozesse	3-6	4-8				4	2							
<b>Summen</b>	<b>8**</b>	<b>12**</b>	<b>8**</b>											
<b>Schwerpunkt II: Elektrische Energietechnik</b>														
1 Elektrische Energieversorgung	3-8	4-8				4	2				2			
2 Leistungselektronik und Antriebe	3-8	4-8				4	2				2			
<b>Summen</b>	<b>8**</b>	<b>12**</b>	<b>8**</b>											
<b>Schwerpunkt III: Nachrichtentechnik</b>														
1 Nachrichtenübertragung	3-6	4-8				4	2							
2 Informationscodierung	3-6	4-8				2	1		1	2				
<b>Summen</b>	<b>8**</b>	<b>12**</b>	<b>8**</b>											

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung	4	6	2			2								
2 Professionspraktische Studien	6	6							2	4				
<b>Summen</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			<b>6</b>			<b>0</b>				

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

\*\* Zu wählen ist ein Schwerpunkt mit zwei Modulen. Nach Wahl des Studierenden sollen je Modul 3-8 SWS vertieft studiert und mit Modulleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 12 CP nachzuweisen.

**Studienplan für die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik**

Alt:

**Berufliche Fachrichtung IT**  
§ 2 – Kombinationsmöglichkeiten mit speziellen beruflichen Fachrichtungen  
(Text S. 10)

Neu:

**Berufliche Fachrichtung IT**  
§ 2 – Kombinationsmöglichkeiten

(1) Das Studium der beruflichen Fachrichtung IT kann mit folgenden Unterrichtsfächern

- Englisch,
- Ethik
- Mathematik,
- Sport

oder mit folgender spezieller beruflicher Fachrichtung

- Automatisierungstechnik/Mechatronik,  
kombiniert werden.

(2) Ausnahmen von diesen Fächerkombinationen bedürfen der vorherigen Genehmigung durch den Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines begründeten Antrags des/der Studierenden.

Alt:

### Berufliche Fachrichtung IT § 3 – Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>1 Angewandte Informatik</b>	4	6	168
Entsprechend dem Lehrangebot der FIN			
<b>2 Projektveranstaltung IT</b>	4	6	168
Entsprechend dem Lehrangebot der FEIT und FIN			
<b>Summen</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>336</b>

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>1 Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung</b>	4	6	168
Fachdidaktik technischer Fachrichtungen			
Fachdidaktik IT			
<b>2 Professionspraktische Studien</b>	6	9	252
Schulprakt. Begleitseminar, einschl. fachdidaktischer Übungen			
Schulpraktikum in der beruflichen Fachrichtung			
<b>Summen</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>420</b>

Studienplan für die berufliche Fachrichtung IT

Neu:

### Berufliche Fachrichtung IT § 3 – Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>1 Angewandte Informatik</b>	4	6	0/2	0/2		2/4	2/4		0/2	0/2				
<b>2 Projektveranstaltung IT</b>	3	6				2	1							
<b>Summen</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>7</b>						<b>0</b>					

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>1 Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung</b>	4	6				2	2							
<b>2 Professionspraktische Studien</b>	6	9							2	4				
<b>Summen</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>0</b>			<b>4</b>			<b>6</b>			<b>0</b>		

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienplan für die berufliche Fachrichtung IT

Alt:

**Berufliche Fachrichtung Metalltechnik**  
§ 2 – Kombinationsmöglichkeiten mit speziellen beruflichen Fachrichtungen  
(Text S. 15)

Neu:

**Berufliche Fachrichtung Metalltechnik**  
§ 2 – Kombinationsmöglichkeiten

(1) Das Studium der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik kann mit folgenden Unterrichtsfächern

- Englisch,
- Ethik
- Informatik,
- Mathematik,
- Sport

oder mit folgenden speziellen beruflichen Fachrichtungen

- Automatisierungstechnik/Mechatronik,
- IT-Systeme,
- Mediensysteme,
- Produktionstechnik

kombiniert werden.

(2) Ausnahmen von diesen Fächerkombinationen bedürfen der vorherigen Genehmigung durch den Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines begründeten Antrags des/der Studierenden.



Alt:

**Berufliche Fachrichtung Metalltechnik**  
§ 3 – Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>Schwerpunkt I: Produktionstechnik</b>			
<b>1 Fertigungs-/Montagetechnik</b>			
Schweißtechnische Fertigung	4	6	168
Montagetechnik			
<b>2 Computergestützte Systeme/Produktionsprozesse</b>			
Computergestützte Systeme	4	6	168
Modellierung und Optimierung von Produktionsprozessen			
Summen	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>336</b>
<b>Schwerpunkt II: Maschinen-/Antriebstechnik</b>			
<b>1 Mechatronik</b>			
Mechatronik II	4	6	168
Mechatroniklabor			
<b>2 Fluide Antriebstechnik</b>			
Fluide Antriebstechnik	4	6	168
Summen	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>336</b>
<b>Schwerpunkt III: Konstruktionstechnik</b>			
<b>1 Tribologie</b>			
Angewandte Tribologie I, II	4	6	168
<b>2 CAD/CAM</b>			
CAD-/CAM-Anwendungen als Vertiefung	4	6	168
Summen	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>336</b>

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>1 Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung</b>			
Fachdidaktik technischer Fachrichtungen	4	6	168
Fachdidaktik Metalltechnik			
<b>2 Professionspraktische Studien</b>			
Schulprakt. Begleitseminar einschl. fachdid. Übungen	6	9	252
Schulprakt. in der berufl. Fachrichtung			
Summen	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>420</b>

Studienplan für Metalltechnik.

Neu:

## Berufliche Fachrichtung Metalltechnik

### § 3 – Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>Schwerpunkt I: Produktionstechnik</b>														
1 Fertigungstechnik	5	6	3			2								
2 Fabrikplanung und Fabrikbetrieb	6	6				2	1		2	1				
<b>Summen</b>	<b>11</b>	<b>12**</b>	<b>3</b>			<b>5</b>			<b>3</b>				<b>0</b>	
<b>Schwerpunkt II: Maschinen-/Antriebstechnik</b>														
1 Mechatronik	6	9				2	2				2			
2 Fluidtechnik	2	3	2											
<b>Summen</b>	<b>8</b>	<b>12**</b>	<b>2</b>			<b>4</b>			<b>2</b>				<b>0</b>	
<b>Schwerpunkt III: Konstruktionstechnik</b>														
1 Tribologie	6	6	2	1		2	1							
2 CAD/CAM	4	6				2	2							
<b>Summen</b>	<b>10</b>	<b>12**</b>	<b>3</b>			<b>7</b>			<b>0</b>				<b>0</b>	

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung	4	6	2			2								
2 Professionspraktische Studien	6	9							2	4				
<b>Summen</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>2</b>			<b>2</b>			<b>6</b>				<b>0</b>	

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

\*\* Zu wählen ist ein Schwerpunkt mit zwei Modulen. Nach Wahl des Studierenden sollen je Modul 2-6 SWS vertieft studiert und mit Modulleistungen abgeschlossen werden, in Summe sind jeweils Studienleistungen im Umfang von mindestens 12 CP nachzuweisen. Für einen geordneten Studienverlauf sollen ein Modulnachweis zum Ende des 2. Semesters und ein Modulnachweis zum Ende des 3. Semesters vorliegen.

#### Studienplan für die berufliche Fachrichtung Metalltechnik

Nach den fächerspezifischen Vorschriften für Metalltechnik wird eingefügt: Englisch, Ethik, Informatik, Mathematik, Sport

Neu:

### Unterrichtsfach Englisch

#### § 1

#### Besondere Studienvoraussetzungen des Unterrichtsfachs

Für die Zulassung zum Studium im Unterrichtsfach Englisch sind gute Kenntnisse der englischen Sprache nachzuweisen. Dies kann durch Prüfungen wie TOEFL, Cambridge Degree of Proficiency in English o. ä. belegt werden. Für TOEFL gelten folgende Punktzahlen:

- alter Test: 550 Punkte,
- Computer-Test: 213 Punkte bzw.
- Internet-Test: 79 Punkte.

#### § 2

#### Studienziele des Unterrichtsfachs

Das Studium vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in kultur-, literatur- und sprachwissenschaftlichen Bereichen der anglophonen Welt. Die bereits vorhandenen Sprachkompetenzen werden erweitert und verfeinert. Es baut auf Kenntnissen auf, die in dem Fach Englisch bereits im Bachelorstudium oder in einem vergleichbaren Studium erworben worden sind. Insbesondere dient das Studium der Entwicklung der Fähigkeit, die englische Sprache im Bereich der Berufsbildung motivierend und erfolgreich zu unterrichten.

Das Studium der Fachdidaktik vermittelt Theorien und Modelle, die für pädagogisches und didaktisches Handeln in der beruflichen Aus- und Weiterbildung des Faches grundlegend sind. Das Studium schließt auch ein wissenschaftlich begleitetes Praktikum ein, das an berufsbildenden Schulen durchzuführen ist und den Erwerb von Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterricht beinhaltet.

### § 3

#### Inhaltsbereiche/Module

- (1) Das Studium ist in Module gegliedert. Umfang und Aufbau des Studiums sind im folgenden Studienplan ersichtlich. Eine Empfehlung für den Studienverlauf sowie inhaltliche Angaben zu den einzelnen Modulen enthält der Anhang der vorliegenden Studienordnung.
- (2) In Absprache mit einem/r Dozenten/in der OvG-Universität kann ein Studienprojekt individuell oder in einer Gruppe durchgeführt werden. Dies gilt auch für die Zeit des Auslandsaufenthalts. Für ein solches Projekt können bis zu 5 CP erworben werden, die auf das Modul, dem das Projekt zugeordnet ist, angerechnet werden. Dadurch können also „Lehrveranstaltungen“ ersetzt werden. Dies gilt auch für die Teilnahme an Workshops, Summer Schools, Konferenzen usw. Auch hier können in Absprache mit einer/m Dozenten/in bis zu drei CP für ein Modul erworben werden.
- (3) Für das Studium ist ein längerer (d.h. mehrmonatiger) Aufenthalt (Studium, Praktikum, Arbeitsaufenthalt) in einem englischsprachigen Land dringend erforderlich. Studierende sollen dazu die Studienberatung im Institut und im Akademischen Auslandsamt nutzen und die Hinweise des DAAD regelmäßig verfolgen. Insbesondere wird auf die Kooperation mit der Anglia Ruskin University, Chelmsford, verwiesen. Studierenden, die nicht bereits im Bachelorstudium oder einem vergleichbaren Studium einen entsprechenden Auslandsaufenthalt wahrgenommen haben und sich für ein Auslandssemester in einem englischsprachigen Land entscheiden, wird empfohlen, dafür das 1. oder 2. Semester zu nutzen.
- (4) Scheine für Lehrveranstaltungen, die im englischsprachigen Ausland erworben werden, werden anerkannt, wenn die Anforderungen denen für am IfPh erworbene Leistungs- und Teilnahmenachweise entsprechen.
- (5) Scheine für Lehrveranstaltungen, die im englischsprachigen Ausland erworben werden, werden anerkannt, wenn die Anforderungen denen für am IfPh erworbene Leistungs- und Teilnahmenachweise entsprechen. Scheine, die Studierende an der Anglia Ruskin University, Chelmsford, für dort erfolgreich besuchte Lehrveranstaltungen (z.B. ‚Social Diversity in Further Education‘, ‚The Changing Policy Context of Further Education‘, ‚Learning and Teaching Using Learning Technologies‘) erworben haben, werden vom IBBP für das Erstfachstudium anerkannt.

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
1 Literatur-/Kulturstudien II	8	14	4			2/4			2/4					
2 Sprachpraxis und Linguistik II	6	9		2			2			2				
<b>Summen</b>	<b>14</b>	<b>23</b>	<b>6</b>			<b>8</b>			<b>0</b>					

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
Fachdidaktik Englisch	8	13		3			3		2					
<b>Summen</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>3</b>			<b>3</b>		<b>2</b>						<b>0</b>

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

#### Studienplan für das Unterrichtsfach Englisch

## Unterrichtsfach

### Ethik

#### § 1

#### Studienziele des Unterrichtsfachs

Das Studium vertieft ethische Kenntnisse, die in dem Unterrichtsfach Ethik bereits im Bachelorstudium oder in einem vergleichbaren Studium erworben worden sind.

Im Studium des Unterrichtsfaches werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die die Studierenden in den Stand versetzen, philosophisch-ethische Probleme der individuellen Lebensführung, des zwischenmenschlichen Zusammenlebens, der Gesellschaft und der wissenschaftlich-technischen Welt systematisch und historisch so zu analysieren, dass daraus Beurteilungs- und Orientierungswissen gewinnbar wird. Insgesamt sollen die Studierenden befähigt werden, die in diesem Felde einschlägigen Fragenkomplexe und Lösungsvorschläge für den Unterricht argumentativ zu vermitteln und didaktisch aufzubereiten.

#### § 2

#### Inhaltsbereiche/Module

Das Studium ist in Module gegliedert. Umfang und Aufbau des Studiums sind im folgenden Studienplan ersichtlich. Eine Empfehlung für den Studienverlauf sowie inhaltliche Angaben zu den einzelnen Modulen enthält der Anhang der vorliegenden Studienordnung.

Ein Leistungsnachweis (LN) umfasst i. d. R. 4 CP. Ein Studiennachweis (SN) wird i. d. R. über 2 CP ausgestellt.

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
1 Ethik und Angewandte Ethik (M** 6b)	4	6	2			2								
2 Anthropologie und Handlungstheorie(M** 9)	4	6	2			2								
3 Wahlpflichtmodule (1 von 2 Modulen)														
3.1 Technikphilosophie (M** 10)	4	6	2			2								
3.2 Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie (M** 13)			2			2								
4 Wahlpflichtbereich	4	6							4					
Summen	16	24	6			6			4					0

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

\*\* Die Modulnummerierungen in den Klammern entsprechen den Modulnummern in den Studiengängen BA/MA "Philosophie" und sind im Modulhandbuch des Instituts für Philosophie (IPHI) einzusehen.

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P
Didaktik der Ethik (M** 12)	8	12	4			2				2				
Summen	8	12	4			2			2					0

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

\*\* Die Modulnummerierungen in den Klammern entsprechen den Modulnummern in den Studiengängen BA/MA "Philosophie" und sind im Modulhandbuch des Instituts für Philosophie (IPHI) einzusehen.

#### Studienplan für das Unterrichtsfach Ethik

## Unterrichtsfach

### Informatik

#### § 1

#### Studienziele des Unterrichtsfachs

Das Studium baut auf informationstechnischen Kenntnissen auf, die in dem Unterrichtsfach Informatik bereits im Bachelorstudium oder in einem vergleichbaren Studium erworben worden sind.

Im Studium des Faches werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die Grundlage sowohl für ingenieurwissenschaftliche Tätigkeitsfelder als auch für professionelles berufliches Handeln in der beruflichen Aus- und Weiterbildung erforderlich sind. Insbesondere dient das Studium der Sicherung

fachwissenschaftlicher Professionalität für Tätigkeiten z. B. als Lehrkraft an berufsbildenden Schulen, als Dozentin oder als Dozent in außerschulischen Bildungseinrichtungen oder als Fach- und Führungskraft in beruflichen Bildungseinrichtungen der Wirtschaft.

Das Studium der Fachdidaktik vermittelt Theorien und Modelle, die für pädagogisches und didaktisches Handeln in der beruflichen Aus- und Weiterbildung des Faches grundlegend sind. Das Studium schließt auch wissenschaftlich begleitete schulpraktische Übungen ein, die den Erwerb von Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterricht beinhaltet.

## § 2

### Inhaltsbereiche/Module

Das Studium ist in Module gegliedert. Umfang und Aufbau des Studiums sind im folgenden Studienplan ersichtlich. Eine Empfehlung für den Studienverlauf sowie inhaltliche Angaben zu den einzelnen Modulen enthält der Anhang der vorliegenden Studienordnung.

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P
<b>1 Praktische Informatik II</b>	4	5				2	1	1						
<b>2 Technische Informatik II</b>	4	6	2	1	1									
<b>3 Angewandte Informatik II</b>	12	15	2	2		2	2		2	2				
<b>Summen</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>8</b>			<b>8</b>			<b>4</b>					<b>0</b>

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P
<b>Didaktik der Informatik</b>	7	10	2	1				2	1	1				
<b>Summen</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>3</b>			<b>2</b>			<b>2</b>					<b>0</b>

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

### Studienplan für das Unterrichtsfach Informatik

## Unterrichtsfach

### Mathematik

## § 1

### Studienziele des Fachs

Das Studium baut auf mathematischen Kenntnissen auf, die in dem Unterrichtsfach Mathematik bereits im Bachelorstudium oder in einem vergleichbaren Studium erworben worden sind.

Im Studium des Unterrichtsfaches werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die Grundlage sowohl für ingenieurwissenschaftliche Tätigkeitsfelder als auch für professionelles berufliches Handeln in der beruflichen Aus- und Weiterbildung erforderlich sind. Insbesondere dient das Studium der Sicherung fachwissenschaftlicher Professionalität für Tätigkeiten z. B. als Lehrkraft an berufsbildenden Schulen, als Dozentin oder als Dozent in außerschulischen Bildungseinrichtungen oder als Fach- und Führungskraft in beruflichen Bildungseinrichtungen der Wirtschaft.

Das Studium der Fachdidaktik vermittelt Theorien und Modelle, die für pädagogisches und didaktisches Handeln in der beruflichen Aus- und Weiterbildung des Faches grundlegend sind. Das Studium schließt auch ein wissenschaftlich begleitetes Praktikum ein, das an berufsbildenden Schulen durchzuführen ist und den Erwerb von Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterricht beinhaltet.

## § 2

### Inhaltsbereiche/Module

Das Studium ist in Module gegliedert. Umfang und Aufbau des Studiums sind im folgenden Studienplan ersichtlich. Eine Empfehlung für den Studienverlauf sowie inhaltliche Angaben zu den einzelnen Modulen enthält der Anhang der vorliegenden Studienordnung.

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P
1 Numerik/Stochastik	8	12	4			4								
2 Wahlpflichtbereich I - Geometrie	4	6	4											
3 Wahlpflichtbereich II	4	6						4						
Summen	16	24	8			4			4			0		

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P
1 Fachdidaktik Mathematik I	3	4				2			1					
2 Fachdidaktik Mathematik II	5	8				2			1	2				
Summen	8	12	0			4			4			0		

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

## Studienplan für das Unterrichtsfach Mathematik

### Unterrichtsfach

#### Sport

#### § 1

#### Besondere Studienvoraussetzungen des Unterrichtsfachs

Für die Zulassung im Unterrichtsfach Sport ist eine ausreichende körperlich-sportliche Leistungsfähigkeit in Form eines allgemeinen motorischen Eignungstest nachzuweisen.

#### § 2

#### Studienziele des Unterrichtsfachs

- (1) Das Studium vertieft sportwissenschaftliche Kenntnisse, die in dem Unterrichtsfach Sport bereits im Bachelorstudium oder in einem vergleichbaren Studium erworben worden sind.
- (2) Das Unterrichtsfach Sport ist auf die Anforderungen der sportpädagogischen Berufspraxis an berufsbildenden Schulen ausgerichtet. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu Bewegung, Spiel und Sport in der sportwissenschaftlichen Theorie und in der Sportpraxis. Darauf aufbauend erwerben sie die Fähigkeit, pädagogische Prozesse, wie sie im Sportunterricht, im außerunterrichtlichen Sport sowie im allgemeinen Bewegungsleben der Jugendlichen im schulischen Kontext existieren, zu planen, zu gestalten und durchzuführen, zu analysieren und zu reflektieren.
- (3) An ausgewählten traditionellen Sportarten sowie an aktuellen Trendsportarten und Bewegungsangeboten sollen die Studierenden erfahren, dass Sport unter sehr unterschiedlichen Sinnperspektiven betrieben werden kann. Eine wesentliche Studienperspektive für die Studierenden besteht darin, die eigene Bewegungserfahrung und das eigene sportliche Können zu erweitern und zu verbessern.

#### § 3

#### Inhaltsbereiche/Module

Das Studium ist in Module gegliedert. Umfang und Aufbau des Studiums sind im folgenden Studienplan ersichtlich. Eine Empfehlung für den Studienverlauf sowie inhaltliche Angaben zu den einzelnen Modulen enthält der Anhang der vorliegenden Studienordnung.

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P
1 Vertiefende Theorie und Praxis der Sportarten (AM 6-L)	3	10	2			1								
2 Erweiterte Ausbildung (Sportpraxis, AM 7)	4	8	4			4								
<b>Summen</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>7**</b>			<b>0</b>			<b>0</b>					

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

\*\* Das Modul 2 kann im WS oder im SS studiert werden.

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P	V	S/Ü	P
1 Fachdidaktik Sport Teil 1 (GM 7)	4	8		4										
2 Fachdidaktik Sport Teil 2	5	10				3	2	3	2					
<b>Summen</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>4</b>			<b>5**</b>			<b>0</b>					

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

\*\* Das Modul 2 kann im WS oder im SS studiert werden.

### Studienplan für das Unterrichtsfach Sport

Alt:

## Spezielle berufliche Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik § 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>1 Mechatronik und Messtechnik</b>	8	12	336
Mechatronik II			
Messtechnik/Sensorik			
<b>2 Antriebstechnik</b>	6	9	252
Elektrische Maschinen und Aktoren			
Mechanische oder fluidische Antriebstechnik			
<b>3 Arbeitswissenschaft</b>	4	6	168
Arbeitswissenschaft			
<b>Summen</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>756</b>

Studienplan für Automatisierungstechnik/Mechatronik.

Neu:

**Spezielle berufliche Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik**  
§ 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>1 Mechatronik und Messtechnik</b>	9	13	2			3	3	1						
<b>2 Antriebstechnik</b>	6	9				4/2	2/1		0/2	0/1				
<b>3 Arbeitswissenschaft</b>	3	5	2	1										
<b>Summen</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>5</b>			<b>4</b>			<b>0</b>					

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung</b>	6	9				2			2	2				
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>0</b>			<b>2</b>			<b>4</b>			<b>0</b>		

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

**Studienplan für die spezielle berufliche Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik**

Alt:

**Spezielle berufliche Fachrichtung Energie-/Gebäudesystemtechnik**  
§ 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>1 Gebäudesysteme</b>	6	9	252
Buskommunikation			
Alternative Energien/Regenerative Elektroenergiequellen			
<b>2 Energietechnische Systeme</b>	6	9	252
Regelung elektrischer Energiesysteme			
Modellierung und Simulation elektrischer Energiesysteme			
<b>3 Betriebswirtschaft/Arbeitswissenschaft</b>	6	9	252
Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre			
Arbeitswissenschaft			
Übung in Arbeitswissenschaft oder in Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre			
<b>Summen</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>756</b>

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung</b>	6	9	252
Spezielle Fachdidaktik			
Schulprakt. Begleitseminar einschl. fachdid. Übungen			
Schulpraktikum in der spez. berufl. Fachrichtung			
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>252</b>



Neu:

**Spezielle berufliche Fachrichtung Energie-/Gebäudesystemtechnik**  
§ 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Gebäudesysteme	6	9	2	1		2	1							
2 Energietechnische Systeme	6	9				4	2							
3 Wirtschafts-/Arbeitswissenschaft	7	9				3	1		2	1				
<b>Summen</b>	<b>19</b>	<b>27</b>	<b>3</b>			<b>13</b>			<b>3</b>					<b>0</b>

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung	6	9					2		2	2				
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>0</b>			<b>2</b>			<b>4</b>					<b>0</b>

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

Alt:

**Spezielle berufliche Fachrichtung IT-Systeme**  
§ 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>Schwerpunkt I: Kommunikationstechnische Systeme</b>			
<b>1 Nachrichtentechnik</b>			
Nachrichtensysteme	8	12	336
Nachrichtenvermittlung I			
Laborpraktikum Nachrichtentechnik I			
<b>2 Informations- und Codierungstheorie</b>			
Informations- und Codierungstheorie	6	9	252
Digitale Netze			
Laborpraktikum Informationstechnik I			
<b>3 Praktische Informatik</b>			
Datenmanagement	4	6	168
Summen	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>756</b>
<b>Schwerpunkt II: Systeminformatik</b>			
<b>1 Signalverarbeitung</b>			
Digitale Signalverarbeitung	8	12	336
Sensorelektronik und -signalverarbeitung			
<b>2 Hardwarenahe Programmierung</b>			
Betriebssysteme	6	9	252
PIC-Programmierung			
<b>3 Praktische Informatik</b>			
Datenmanagement	4	6	168
Summen	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>756</b>
<b>Schwerpunkt III: Fachinformatik</b>			
<b>1 Datenbanken</b>			
Datenbanken I, II	8	12	336
<b>2 Praktische Informatik</b>			
Betriebssysteme	4	6	168
<b>3 Angewandte Informatik</b>			
Simulation I	6	9	252
Graphik II (3D-Graphik)			
Summen	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>756</b>

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung</b>			
Spezielle Fachdidaktik	6	9	252
Schulprakt. Begleitseminar einschl. fachdid. Übungen			
Schulpraktikum in der spez. berufl. Fachrichtung			
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>252</b>

#### Studienplan für IT-Systeme

Neu:

### Spezielle berufliche Fachrichtung IT-Systeme § 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>Schwerpunkt I: Kommunikationstechnische Systeme</b>														
1 Nachrichtentechnik	11	13	2	1		2	1	2	2	1				
2 Informations- und Codierungstheorie	7	9				2	3	1			1			
3 Praktische Informatik	4	5				2	2							
<b>Summen</b>	<b>22</b>	<b>27</b>	<b>3</b>			<b>15</b>			<b>4</b>				<b>0</b>	
<b>Schwerpunkt II: Systeminformatik</b>														
1 Signalverarbeitung	8	12	2	1		3	2							
2 Hardwarenahe Programmierung	8	10				2	2		2	2				
3 Praktische Informatik	4	5				2	2							
<b>Summen</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>3</b>			<b>13</b>			<b>4</b>				<b>0</b>	
<b>Schwerpunkt III: Fachinformatik</b>														
1 Datenbanken	8	10	2	2		2	2							
2 Praktische Informatik	4	5				2	2							
3 Angewandte Informatik	9	12	2	2		2	2	1						
<b>Summen</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	<b>8</b>			<b>13</b>			<b>0</b>				<b>0</b>	

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung	6	9				2			2	2				
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>0</b>			<b>2</b>			<b>4</b>				<b>0</b>	

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

#### Studienplan für die spezielle berufliche Fachrichtung IT-Systeme

Alt:

**Spezielle berufliche Fachrichtung Mediensysteme**  
§ 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>1 Informationsverarbeitung</b>	8	12	336
Bildverarbeitung			
Sprachverarbeitung			
Laborpraktikum Bildverarbeitung Laborpraktikum Sprachverarbeitung			
<b>2 Praktische und angewandte Informatik</b>	8	12	336
Datenmanagement IT-Security			
<b>3 Systeme/Visualistik</b>	2	3	84
Grundlagen Computervisualistik			
<b>Summen</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>756</b>

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung</b>	6	9	252
Spezielle Fachdidaktik			
Schulprakt. Begleitseminar einschl. fachdid. Übungen Schulpraktikum in der spez. berufl. Fachrichtung			
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>252</b>

Studienplan für Mediensysteme

Neu:

**Spezielle berufliche Fachrichtung Mediensysteme**  
§ 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>1 Informationsverarbeitung</b>	11	12	2	2		3	2	2						
<b>2 Angewandte Informatik</b>	8	10				4	4							
<b>3 Systeme/Visualistik</b>	4	5				2	2		2	2				
<b>Summen</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>4</b>			<b>19</b>			<b>0</b>					

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung</b>	6	9				2			2	2				
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>0</b>			<b>2</b>			<b>4</b>			<b>0</b>		

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

**Studienplan für die spezielle berufliche Fachrichtung Mediensysteme**

Neu:

**Spezielle berufliche Fachrichtung Produktionstechnik**  
§ 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
1 Fertigungstechnik	11	15	6		3	2								
2 Qualitätsmanagement in der Produktionstechnik	2	3				2								
3 Wirtschafts-/Arbeitswissenschaft	7	9				3	1		2	1				
<b>Summen</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>9</b>			<b>8</b>			<b>3</b>					<b>0</b>

Studienmodule	SWS	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung	10	9				2			2	2				
<b>Summen</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>0</b>			<b>2</b>			<b>4</b>					<b>0</b>

Studienplan für die spezielle berufliche Fachrichtung Produktionstechnik

Alt:

**Spezielle berufliche Fachrichtung Versorgungs-/Gebäudetechnik**  
§ 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>1 Gebäudesysteme und Gebäudebewirtschaftung</b>	5	8	224
Bussysteme			
Heizung/Lüftung/Klimatisierung			
<b>2 Gebäudever- und -entsorgung</b>	6	9	252
Ver- und Entsorgung			
Alternative Energien/Regenerative Energiequellen			
<b>3 Betriebswirtschaft/Arbeitswissenschaft</b>	7	10	280
Arbeitswissenschaft			
Betriebswirtschaft/Recht			
<b>Summen</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>756</b>

Studienmodule	SWS	Credit-Points	Lernzeit (Std.)
<b>Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung</b>	6	9	252
Spezielle Fachdidaktik			
Schulprakt. Begleitseminar einschl. fachdid. Übungen			
Schulpraktikum in der spez. berufl. Fachrichtung			
<b>Summen</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>252</b>

Studienplan für Versorgungs-/Gebäudetechnik

Neu:

**Spezielle berufliche Fachrichtung Versorgungs-/Gebäudetechnik**

## § 2 Inhaltsbereiche/Module

Studienmodule	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
		V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>1 Gebäudesysteme und Gebäudebewirtschaftung</b>	8												
Bussysteme					2								
Heizung/Lüftung/Klimatisierung					2	1							
<b>2 Gebäudever- und -entsorgung</b>	9												
Ver- und Entsorgung								2	1				
Alternative Energien/Regenerative Energiequellen		2	1										
<b>3 Wirtschafts-/Arbeitswissenschaft</b>	10												
Arbeitswissenschaft								2	1				
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft					3	1							
<b>Summen</b>	<b>27</b>	<b>3</b>			<b>9</b>			<b>6</b>			<b>0</b>		

Studienmodule	Credit-Points	1.*			2.*			3.*			4.*		
		V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P
<b>Fachdidaktik der speziellen beruflichen Fachrichtung</b>	9												
Spezielle Fachdidaktik					2								
Schulprakt. Begleitseminar, einschl. fachdidaktischer Übungen								2					
Schulpraktikum in der spez. beruflichen Fachrichtung									2				
<b>Summen</b>	<b>9</b>	<b>0</b>			<b>2</b>			<b>4</b>			<b>0</b>		

\* Angabe in SWS/Präsenzzeit

### Studienplan für die spezielle berufliche Fachrichtung Versorgungs-/Gebäudetechnik

### Artikel II

Diese Satzung findet für alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2006/2007 im Masterstudiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg immatrikuliert sind.

### Artikel III

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung im Verwaltungshandbuch des Rektorats in Kraft.
- (2) Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes-, Sozial und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 06.09.2006 und des Senates der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 18.10.2006.

Magdeburg, 01.11.2006

gez. Prof. Dr. K. E. Pollmann  
 Rektor der  
 Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg